

75 Jahre VfL Berghausen: Ein Fest für das neue Dorfzentrum!

Der VfL Berghausen feiert am 25. August sein 75-jähriges Bestehen und eröffnet gleichzeitig das „NEUE DorfZENTRUM“ in Gummersbach.

In Gummersbach, besonders im kleinen Dorf Berghausen, hat sich ein bedeutendes Ereignis angekündigt. Der VfL Berghausen, ein Sportverein mit tiefen Wurzeln in der Region, feiert am Sonntag sein 75-jähriges Bestehen. Doch das ist nicht alles – zeitgleich wird auch die Fertigstellung des „NEUEN DorfZENTRUMS“ zelebriert, welches die Umgebung nachhaltig prägen soll. Der Anlass zur Feier könnte nicht passender sein, da sich der Verein und die Gemeinde auf eine neue Ära vorbereiten.

Der VfL Berghausen wurde vor 75 Jahren, am 5. Februar 1949, gegründet. Diese Zeit war geprägt von der unmittelbaren Nachkriegsphase, in der Menschen oft mit Hunger und Materiellknappheit konfrontiert waren. Freizeitaktivitäten waren rar, was letztlich die Gründung des Vereins begünstigte. Was damals als kleiner Kreis von Sportenthusiasten begann, hat sich über die Jahrzehnte hinweg zu einem bedeutenden Bestandteil des Dorflebens entwickelt. Die aktuellen Feierlichkeiten sind demnach nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit, sondern auch ein Blick in die Zukunft.

Eine neue Ära für das Dorfzentrum

Im Rahmen der Feierlichkeiten wird ebenso die Modernisierung und Umgestaltung der Mehrzweckhalle, die seit 1974 als

zentrales Gebäude dient, gewürdigt. „Das Gebäude war in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig“, berichtet Harald Langusch, ein langjähriges Vorstandsmitglied des VfL. Um die Halle zu revitalisieren, wurden umfangreiche Renovierungen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich vorgenommen. Ergänzende Einrichtungen wie ein Basketballkorb, ein Bouleplatz und Spielgeräte für Kinder wurden installiert, um einen Ort der Zusammenkunft und des Austauschs zu schaffen.

Der Vorsitzende des Vereins, Jörg Jansen, betont die Wichtigkeit des „NEUEN DorfZENTRUMS“: „Wir hatten nichts mehr, wo man zusammen vernünftig sitzen konnte“. Die Halle soll nicht nur Sportveranstaltungen beherbergen, sondern auch als Raum für Gemeinschaftsaktivitäten dienen. Dieser entschlossene Schritt erfolgt, nachdem der Verlust mehrerer gemeinschaftlicher Einrichtungen das soziale Gefüge in Berghausen geschwächt hat.

Ein markantes Merkmal des neuen Dorfzentrums ist der neu errichtet Glockenturm, der vor der Mehrzweckhalle steht und mit einer historischen Glocke ausgestattet ist. Dieser steht für das Erbe der Gemeinde und gibt den Anwohnern einen starken Bezug zu ihrer Geschichte. Die Glocke selbst hat eine bewegte Geschichte und war zuvor in verschiedenen Orten der Gemeinde zu finden. „Berghausen ist gewachsen mit der Grauwacke, aber auch mit der Edelstahlindustrie im Leppetal“, erklärt Langusch. An geeigneten Informationsstellen werden interessierte Bürger über QR-Codes in die Historie des Dorfes eingeführt.

Finanzierung und Gemeinsinn

Die Fertigstellung des Dorfzentrums wurde durch Fördermittel in Höhe von 500.000 Euro unterstützt, die das Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt hat. Zudem flossen Gelder von verschiedenen Institutionen und Unternehmen, die in der Gegend ansässig sind. Der Verein Jansen und Langusch heben hervor, dass das Projekt ohne Kredite finanziert werden konnte, was ihre wirtschaftliche Stabilität beweist. „Wir sind

wirtschaftlich gesund“, versichert Jansen stolz.

Ein weiteres Highlight ist der neue Dorfgemeinschaftsraum, der auf der alten Bühne der Halle entstanden ist. Hier wird das alte Erbe des Vereins gewahrt, indem ein Fenster aus dem „Haus Tannenbusch“, dem Gründungsort des VfL, als historische Erinnerung integriert wurde. Dies zeigt, wie wichtig der Verein für die Identität des Dorfes ist und zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte Berghausens.

In diesen mit Vorfreude gefüllten Tagen bleibt den Vereinsvorsitzenden jedoch eine ganz andere Herausforderung im Blick: die Suche nach neuen ehrenamtlichen Helfern. Der Mangel an Menschen, die bereit sind, sich für das Gemeinwohl zu engagieren, bereitet Jansen Sorgen. „Das ist die größte Herausforderung, die wir vor uns haben“, gibt er zu bedenken, während er und andere Vereinsmitglieder auf die nächsten Generationen blicken, die das Erbe des VfL und der Dorfgemeinschaft weitertragen sollen.

Ein Fest für alle

Das „Große Familienfest“ findet am kommenden Sonntag, dem 25. August, ab 11 Uhr im „NEUEN DorfZENTRUM“ statt. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, darunter ein „Ninja Warrior Parcours“, Kinderschminken, eine Hüpfburg und musikalische Darbietungen von lokalen Bands. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und die Vorfreude unter den Mitgliedern und Bewohnern ist groß. Für mehr Informationen zur bevorstehenden Feier kann die Webseite des VfL Berghausen besucht werden.

Entwicklung des VfL Berghausen über die Jahre

Der VfL Berghausen hat in seinen 75 Jahren Geschichte viele Veränderungen und Entwicklungen durchlebt. Ursprünglich als

kleine Gemeinschaft für den Sport ins Leben gerufen, hat der Verein im Laufe der Jahre sein Angebot stetig erweitert. Die Anfangstage waren geprägt von den traditionellen Sportarten wie Fußball, Tischtennis und Schwimmen. Diese wurden im ehemaligen Bergbad Würden ausgeübt, das jedoch 1975 geschlossen wurde, was die Suche nach neuen Sportstätten notwendig machte.

Ein entscheidender Punkt in der Geschichte des Vereins war die Entwicklung hin zu einer ganzheitlicheren Sportgemeinschaft. Besonders die Taekwondo-Abteilung hat sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht, indem sie zahlreiche Deutsche und Landesmeistertitel gewonnen hat. Laut dem aktuellen Stand zählt der VfL Berghausen über 640 Mitglieder, was nicht nur die Beliebtheit des Vereins, sondern auch das Engagement der Gemeinde unterstreicht.

Soziale und wirtschaftliche Auswirkungen der Vereinsarbeit

Der VfL Berghausen spielt eine essentielle Rolle in der sozialen Struktur der Gemeinde. Insbesondere in einer Zeit, in der viele Freizeitangebote und gemeinschaftliche Einrichtungen in ländlichen Gebieten zurückgehen, bietet der Verein eine Plattform für soziale Interaktion und Zusammenhalt. Jörg Jansen, der Vorsitzende des Vereins, hebt hervor, dass trotz eines Rückgangs an ehrenamtlicher Mitarbeit in jüngster Zeit der Kontakt zur Gemeinschaft aufrechterhalten werden muss, um die Zukunft des Vereins zu sichern.

Die moderne Ausrichtung des neuen Dorfzentrums zeigt, wie wichtig solche zentralen Einrichtungen für das soziale Leben sind. Die Investitionen in die Sanierung der Mehrzweckhalle und der Außenanlagen fördern nicht nur die sportliche Betätigung, sondern bieten auch Raum für Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Es wird erwartet, dass die neuen Angebote und Veranstaltungen nicht nur die Mitgliederzahl erhöhen, sondern auch neue Besucher aus der Umgebung

anziehen werden.

Förderung und Unterstützung durch die Gemeinde

Die Unterstützung des Projekts durch verschiedene Institutionen, wie etwa das Land NRW, das mit 500.000 Euro gefördert hat, zeigt, wie wichtig solche Initiativen für die lokale Gemeinschaft sind. Diese Förderung verdeutlicht, dass Gemeinden in Nordrhein-Westfalen bestrebt sind, die Infrastruktur und sozialen Einrichtungen zu stärken. Darüber hinaus helfen Spenden von lokalen Unternehmen den Verein, seine Projekte ohne finanzielle Schulden zu realisieren. Die Tatsache, dass der VfL Berghausen wirtschaftlich gesund ist und kein Kredit aufgenommen wurde, spricht für eine sorgfältige und verantwortungsbewusste Finanzplanung.

Das Engagement der Bürger, sowohl finanziell als auch durch ehrenamtliche Tätigkeiten, ist entscheidend, um die langfristige Wirkung solcher Projekte in Gang zu setzen. Diese Art der Unterstützung gehört nicht nur zur Förderung des Sports, sondern auch zum Erhalt der lebendigen Dorfgemeinschaft, in der lokale Traditionen und Geschichte gewahrt bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de